

An das Mobilitätsreferat der LH München

**Antrag: Tempo 30 auf der Arnulfstraße Ecke Renatastraße zur Erhöhung der Schulwegsicherheit**

**Antrag:**

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg bittet das Mobilitätsreferat auf der Arnulfstraße an der Trambahnhaltestelle Burghausener Straße und Ecke Renatastraße eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zur Erhöhung der Schulwegsicherheit anzuordnen.

**Begründung:**

Viele Schulkinder der Grundschule an der Hirschbergstraße überqueren morgens und mittags die Arnulfstraße an der Kreuzung Renatastraße. Aber auch Schülerinnen und Schüler der beispielsweise der Grundschule an der Helmholzstraße oder vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium nutzen die Kreuzung, um zur Trambahn (Haltestelle Burghausener Straße) zu kommen. Zwar wird die Ampel zusätzlich durch einen Schulweghelfer gesichert, doch dieser wurde bereits mehrfach angefahren. Die Einführung einer streckenbezogenen Reduzierung auf Tempo 30 trägt dazu bei, dass Kraftfahrzeugführer\*innen rechtzeitig auf unvorhergesehene Situationen, wie die Anwesenheit eines Schulweghelfers an einer Kreuzung oder Personen, die bei Rot die Straße queren, um eine Straßenbahn zu erreichen, reagieren können. Dies erhöht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle. Zu diesem Zweck wurde 2016 § 45 Abs. 9 der StVO angepasst. Der Bezirksausschuss 9 bittet das Mobilitätsreferat daher, die streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung zeitnah zu prüfen und im besten Fall schnellstmöglich anzuordnen.

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser